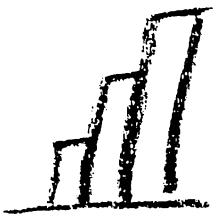


# Statistische Berichte

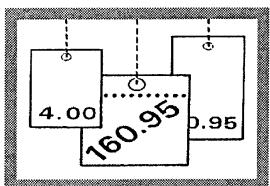
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



M I 2 – m 10 / 03

## Verbraucherpreisindex Land Brandenburg

Oktober 2003



Preise und  
Preisindizes

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Preise, Haushaltsbefragungen

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575  
Fax: 0331 39 - 418  
Internet: [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)  
E-Mail: [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im November 2003

Preis: 3,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
1. Gesamtüberblick zum Verbraucherpreisindex Land Brandenburg.....	8
2. Verbraucherpreisindex Land Brandenburg nach Waren- und Leistungsgruppen .....	9
3. Preisindex für ausgewählte saisonabhängige Waren und Dienstleistungen Land Brandenburg.....	10
4. Veränderung des Preisindex für ausgewählte saisonabhängige Waren und Dienstleistungen Land Brandenburg gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (2000=100).....	11
5. Preisindex für administrierte Preise Land Brandenburg .....	12
6. Veränderung des Preisindex für administrierte Preise Land Brandenburg gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (2000=100) .....	13
7. Preisindex für Wohnungsmieten Land Brandenburg.....	14
8. Veränderung des Preisindex für Wohnungsmieten Land Brandenburg gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (2000=100).....	15
9. Preisindex für Wohnungsnebenkosten Land Brandenburg.....	16
10. Veränderung des Preisindex für Wohnungsnebenkosten Land Brandenburg gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (2000=100) .....	17
11. Kraftfahrer-Preisindex Land Brandenburg .....	18
12. Veränderung des Kraftfahrer-Preisindex Land Brandenburg gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (2000=100) .....	19
13. Ausgewählte Indexreihen zum Verbraucherpreisindex Land Brandenburg (2000=100) .....	20

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Mit Berichtsmonat Januar 2003 wurde der „Preisindex für die Lebenshaltung“ in „Verbraucherpreisindex“ umbenannt. Damit verbunden sind die Umstellung auf das Basisjahr 2000, der Wegfall der eigenständigen Preisindizes für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für spezielle Haushaltstypen.

Die Statistik der Verbraucherpreise basiert auf nachstehenden Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl I S. 3158)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

### Methodische Hinweise

Die Statistik der Verbraucherpreise ist eine repräsentative Statistik.

Das Erhebungsverfahren basiert auf Preisbefragungen durch Preisermittler jeweils zur Monatsmitte. Im Land Brandenburg werden monatlich rd. 23 000 Einzelpreise in 14 Berichtsgemeinden bei repräsentativ ausgewählten Berichtsstellen beobachtet.

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindizes dar. Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung der Waren und Leistungen des Privaten Konsums und ist somit ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind der Warenkorb, das Wägungsschema und die monatlich ermittelten Einzelpreise.

Der Warenkorb stellt eine Auswahl von Waren und Leistungen aus der Vielzahl des Güterangebots dar, die stellvertretend den gesamten Privaten Konsum repräsentieren. Im Wägungsschema wird jedem Preisrepräsentanten entsprechend seiner Verbrauchsbedeutung ein Gewicht zugeordnet, mit dem die Preisentwicklung einzelner Preisrepräsentanten in den Verbraucherpreisindex eingeht.

Der gegenwärtige Warenkorb umfasst rd. 750 Waren und Dienstleistungen.

Die Verbraucherpreisindizes werden als Laspeyres-Index mit festem Basisjahr berechnet, d. h., die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des Jahres, welches als Basisjahr festgelegt wird. Die Verbrauchsstrukturen werden bis zur Einführung eines neuen Basisjahres konstant gehalten. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf Basis des bundeseinheitlichen Wägungsschemas mit der Ausgabenstruktur des Jahres 2000.

Die Indexberechnung setzt sich aus mehreren Berechnungsschritten zusammen.

Aus den Einzelpreisen wird zunächst für jede Ware und Leistung der Gemeindedurchschnitt und daraus der Landesdurchschnittspreis (ungewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Messzahlen auf der Basis 2000 für jede einzelne Position berechnet. Bei der weiteren Aggregation der Messzahlen mit den bundeseinheitlichen Wägungsanteilen über festgelegte Gliederungsstufen entsprechend der Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP) zum Gesamtindex werden neben den Landesmesszahlen auch bundeseinheitliche Messzahlen berücksichtigt.

## Begriffserklärungen

Neben den Berechnungen zum Verbraucherpreisindex insgesamt werden auch Sonderberechnungen bereitgestellt. Es werden einzelne Positionen des Warenkorbes mit den entsprechenden Wägungsanteilen zu definierten Sonderindizes zusammengestellt.

### Indizes saisonabhängige Waren und Dienstleistungen:

Indizes der saisonabhängigen Waren und Dienstleistungen repräsentieren die Preisentwicklung für saisonabhängige Nahrungsmittel und andere saisonabhängige Waren und Dienstleistungen. In die Berechnung sind folgende Güter einbezogen:

#### 1. saisonabhängige Nahrungsmittel:

- Kartoffeln
- Frischobst
- Frischgemüse
- Frischfisch

#### 2. andere saisonabhängige Waren und Dienstleistungen:

- Blumen
- Feste Brennstoffe
- Heizöl
- Pauschalreisen
- Miete für Ferienwohnungen

### Indizes der administrierten Preise:

Die Berechnung der Indizes der administrierten Preise erfolgt auf der Grundlage der Abgrenzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im „Jahresgutachten 2002/2003“, (Anhang IV, Tabelle D1).

Es werden zwei Teilindizes berechnet, die folgende Güter enthalten:

#### 1. Direkt administrierte Preise

- Verkehrstarife
- Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Gebühren für den Besuch von kulturellen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen oder Sportanlagen
- Parkgebühren
- Führerscheingebühren
- KFZ-Prüf- und Zulassungsgebühren
- ASU-Gebühren
- KFZ-Steuern und sonstige Gebühren

#### 2. Teiladministrierte Preise

- Versorgungstarife
- Nachrichtenübermittlung
- Wohnungsmieten (Neubau nach 1948 und sozialer Wohnungsbau nach dem 03.10.1990)
- Wohnungsnebenkosten
- Freiwillige Beiträge zur Krankenversicherung
- Kosten der Gesundheitspflege
- Rechtsberatung
- Sozialschutz

## Rechnen mit Indexzahlen

Die Entwicklung der Indizes kann in Prozentpunkten oder Prozent gemessen werden. Die Berechnung nach Prozent führt dabei unabhängig von der Preisbasis zum gleichen Ergebnis. Das Ergebnis der Indexentwicklung nach Punkten ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Indexveränderung in Prozentpunkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Indexveränderung um Prozent:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

## Verwendung von Verbraucherpreisindizes für Wertsicherungsklauseln in Verträgen

Ab 01. Januar 1999 gilt als gesetzliche Grundlage für Wertsicherungsklauseln die Preisklauselverordnung (PrKV) vom 23. September 1998 (BGBI. I Nr. 66 vom 29. September 1998).

Ab Januar 2003 wurde die getrennte Berechnung von Preisindizes für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für spezielle Haushaltstypen eingestellt. Die amtliche Statistik empfiehlt daher, die Nutzung von Preisindizes für Wertsicherungsklauseln in Verträgen ab diesem Zeitpunkt auf den neuen „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ umzustellen.

Im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes [www.destatis.de](http://www.destatis.de) steht für den Umstieg von den bisherigen Indizes auf den neuen Index im Zusammenhang mit Wertsicherungsklauseln ein interaktives Programm -ähnlich wie Steuerberatungsprogramme- zur Verfügung. Zusätzlich wird diese Anleitung auch in schriftlicher Form angeboten.

Für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln -soweit erforderlich- sind ab Januar 1999 nicht mehr die Deutsche Bundesbank bzw. die Landeszentralbanken zuständig, sondern das Bundesamt für Wirtschaft in Eschborn.

Eine Beratung zu rechtlichen Fragen bezüglich von Wertsicherungsklauseln sind der amtlichen Statistik nach dem Rechtsberatungsgesetz nicht erlaubt. Hierzu wird auf Rechtsanwälte und Notare sowie die Verbraucherzentralen verwiesen.

## Umbasierung

Mit Berichtsmonat Januar 2003 erfolgte die Umstellung auf das neue Preisbasisjahr 2000 und damit die Anpassung des Warenkorbes und Wägungsschemas an die veränderten Verbrauchsgewohnheiten privater Haushalte. Die Ergebnisse ab dem Beginn des neuen Basisjahres wurden daher neu berechnet. Diese Angaben ersetzen die entsprechend vor der Umbasierung veröffentlichten Daten für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2002. Sie können durch eine rein rechnerische Umbasierung nicht nachvollzogen werden.

Durch die Multiplikation mit nachstehenden Umbasierungsfaktoren können

- a) die Werte vor 2000 zur Basis 1995 auf die neue Basis 2000 und
- b) die Werte der Originalbasis 2000 auf das Basisjahr 1995

umgerechnet werden.

Abteilungen	Umbasierungsfaktoren auf die Basis	
	2000 = 100	1995 = 100
Nahrungsmittel und alkoholische Getränke	1,00200	0,99801
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,94173	1,06188
Bekleidung und Schuhe	0,98814	1,01200
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	0,91001	1,09889
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	1,00803	0,99203
Gesundheitspflege	0,85287	1,17252
Verkehr	0,88129	1,13469
Nachrichtenübermittlung	1,26765	0,78886
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	0,94972	1,05295
Bildungswesen	0,77575	1,28907
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	0,93726	1,06694
Andere Waren und Dienstleistungen	0,93233	1,07258
Verbraucherpreisindex insgesamt	0,94324	1,06018

Weitere Umrechnungsfaktoren können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik erfragt werden.

Für das Land Brandenburg werden in diesem Statistischen Bericht ausgewählte mittelfristige Reihen zur Preisbasis 2000 zurück bis zum Jahr 1990 bzw. 1991 angeboten.

In Erweiterung des bisherigen Veröffentlichungsprogramms zur Preisbasis 1995 werden mit der Umbasierung auf die Preisbasis 2000 neue Sonderauswertungen zum Verbraucherpreisindex bereitgestellt. Im aktuellen Vergleich (S. 8) und beginnend mit dem Jahr 2000 im mittelfristigen Vergleich (S. 30, 31) werden diese Sonderindizes zur Auswertung dargestellt.

### Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
 - nichts vorhanden (genau null)  
 ... Angabe fällt später an  
 / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug  
 - Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
 x Tabellentafel gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

p vorläufige Zahl  
 r berichtigte Zahl  
 D arithmetische Mittel

Promille bezogen auf Tausend  
 DL Dienstleistungen

## 1. Gesamtüberblick zum Verbraucherpreisindex Land Brandenburg

Merkmal	Wägungsanteil am Gesamtindex	2002	2003		Veränderung gegenüber	
		Oktober	September	Oktober	Oktober 2002	September 2003
	Promille	2000 = 100		um Prozent		
<b>Gesamtindex</b>						
Verbraucherpreisindex	1000	103,1	104,4	104,4	1,3	-
Gesamtindex ohne saisonabh. Nahrungsmittel	983,74	103,2	104,4	104,4	1,2	-
Gesamtindex ohne Wohnungsmieten	755,85	103,8	105,5	105,5	1,6	-
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	103,0	104,5	104,5	1,5	-
Gesamtindex ohne administrierte Preise	812,25	102,4	103,3	103,2	0,8	- 0,1
Gesamtindex ohne Energie und saisonabh. Nahrungsmittel	903,02	102,8	103,9	103,9	1,1	-
Gesamtindex ohne Energie und saisonabh. Waren und Dienstleistungen	873,11	102,8	103,8	103,9	1,1	0,1
Gesamtindex ohne Energie und administrierte Preise	760,90	102,1	103,0	103,0	0,9	-
Gesamtindex ohne Energie, saisonabh. Waren und Dienstleistungen sowie administrierte Preise	714,73	102,2	102,8	102,9	0,7	0,1
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	952,98	102,8	104,0	104,0	1,2	-
Gesamtindex ohne Energie	919,28	102,7	103,9	103,9	1,2	-
<b>Abteilungen</b>						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	104,3	106,4	106,5	2,1	0,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	36,73	105,5	111,8	111,8	6,0	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	100,5	99,6	100,2	- 0,3	0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	302,66	102,1	102,9	103,0	0,9	0,1
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	68,54	101,0	101,4	101,8	0,8	0,4
Gesundheitspflege	35,46	103,4	103,3	103,3	- 0,1	-
Verkehr	138,65	105,7	106,9	106,7	0,9	- 0,2
Nachrichtenübermittlung	25,21	95,9	97,4	97,4	1,6	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,6	101,2	100,1	- 0,5	- 1,1
Bildungswesen	6,66	119,0	136,3	136,3	14,5	-
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	46,57	105,1	105,2	105,5	0,4	0,3
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	106,7	110,8	110,9	3,9	0,1
<b>Waren und Dienstleistungen</b>						
Waren	484,48	102,5	103,7	103,9	1,4	0,2
Verbrauchsgüter	278,54	105,1	107,4	107,6	2,4	0,2
Energie	80,72	107,7	110,0	109,9	2,0	- 0,1
Haushaltsenergie	47,02	108,4	112,4	113,1	4,3	0,6
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	100,6	100,3	100,7	0,1	0,4
Langlebige Gebrauchsgüter	104,96	97,4	96,9	97,2	- 0,2	0,3
Dienstleistungen	515,52	103,7	105,1	104,9	1,2	- 0,2
Dienstleistungen (ohne Nettomieten)	303,35	105,5	108,0	107,6	2,0	- 0,4
Nettomieten	212,17	101,1	101,0	101,0	- 0,1	-

## 2. Verbraucherpreisindex Land Brandenburg nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungsanteil am Gesamtindex	2002	2003		Veränderung gegenüber	
		Oktober	September	Oktober	Oktober 2002	September 2003
	Promille	2000 = 100		um Prozent		
Nahrungsmittel	90,47	105,2	107,4	107,7	2,4	0,3
Brot und Backwaren	10,38	104,7	105,2	105,3	0,6	0,1
Fleisch und Fleischwaren	22,74	110,9	111,1	111,9	0,9	0,7
Molkereiprodukte und Eier	14,31	106,8	107,7	108,8	1,9	1,0
Obst	8,43	100,8	101,2	103,5	2,7	2,3
Gemüse	10,56	94,0	105,8	103,6	10,2	- 2,1
Alkoholfreie Getränke	12,88	98,0	99,6	98,3	0,3	- 1,3
Kaffee	3,40	89,2	93,3	87,1	- 2,4	- 6,6
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	8,34	100,7	101,1	101,8	1,1	0,7
Alkoholische Getränke	16,86	101,7	104,6	104,6	2,9	-
Tabakwaren	19,87	108,7	117,9	117,9	8,5	-
Bekleidung	44,92	99,3	98,3	99,0	- 0,3	0,7
Nettokaltmieten	212,17	101,1	101,0	101,0	- 0,1	-
Wohnungsnebenkosten	31,98	100,1	101,8	101,8	1,7	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe	47,02	108,4	112,4	113,1	4,3	0,6
Möbel	28,01	102,0	102,9	103,5	1,5	0,6
Pharmazeutische Erzeugnisse	10,31	97,4	97,0	97,1	- 0,3	0,1
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	13,50	105,5	105,4	105,4	- 0,1	-
Kauf von Fahrzeugen	37,26	102,6	104,0	104,1	1,5	0,1
Kraftstoffe	33,70	106,8	106,6	105,4	- 1,3	- 1,1
Wartung und Reparaturen von PKW	23,70	107,7	110,7	110,8	2,9	0,1
Personenbeförderung im Schienenverkehr	4,98	102,0	105,3	105,3	3,2	-
Personenbeförderung im Straßenverkehr	1,90	110,3	112,1	112,1	1,6	-
Postdienstleistung	2,70	102,8	103,3	103,3	0,5	-
Telekommunikationsdienstleistungen	20,96	95,3	97,3	97,3	2,1	-
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	28,79	109,6	110,0	110,2	0,5	0,2
Zeitungen und Zeitschriften	8,80	107,3	111,0	111,6	4,0	0,5
Pauschalreisen	19,80	102,9	109,3	101,2	- 1,7	- 7,4
Verpflegungsdienstleistungen in Gaststätten	32,25	106,1	106,0	106,4	0,3	0,4
Verpflegungsdienstleistungen in Kantinen	4,61	104,5	105,4	106,1	1,5	0,7
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	101,8	102,3	102,2	0,4	- 0,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	19,60	104,2	104,0	103,9	- 0,3	- 0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	105,3	107,4	107,6	2,2	0,2









## 7. Preisindex für Wohnungsmieten Land Brandenburg

Jahr Monat	Indexstand					Wohnungs-nebenkosten	
	Wohnungs-mieten	davon					
		Nettokaltmieten	davon		Wohnungs-nebenkosten		
			Altbau vor 1948	Neubau nach 1948			
2000 = 100							
1996 D		93,7	97,0	97,8	96,6	85,6	
1997 D		96,0	98,6	98,8	98,6	89,7	
1998 D		97,0	99,2	99,6	99,1	91,6	
1999 D		97,9	99,5	99,7	99,6	93,9	
2000 D		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2001 D		100,4	100,5	99,9	100,6	99,8	
2002 D		101,0	101,1	99,2	101,5	100,1	
2000	Januar	100,0	100,0	100,3	100,0	99,9	
	Februar	100,0	100,0	100,3	100,0	99,9	
	März	100,0	100,0	100,3	99,9	99,9	
	April	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	
	Mai	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	
	Juni	100,0	100,0	100,0	100,0	99,7	
	Juli	100,0	100,0	99,9	100,0	100,1	
	August	100,0	100,0	99,9	100,0	100,1	
	September	100,0	100,0	99,9	100,0	100,1	
	Oktober	100,0	100,0	99,9	100,0	100,1	
	November	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	
	Dezember	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	
2001	Januar	100,1	100,0	100,1	100,0	100,7	
	Februar	100,1	100,1	100,3	100,1	100,1	
	März	100,1	100,1	100,3	100,1	100,1	
	April	100,1	100,1	100,4	100,1	100,1	
	Mai	100,1	100,1	100,4	100,1	100,1	
	Juni	100,7	100,8	100,4	100,8	100,1	
	Juli	100,6	100,7	99,7	101,0	99,6	
	August	100,6	100,7	99,7	101,0	99,6	
	September	100,6	100,7	99,5	101,0	99,6	
	Oktober	100,5	100,7	99,5	101,0	99,2	
	November	100,6	100,8	99,5	101,1	99,2	
	Dezember	100,7	100,9	99,5	101,2	99,2	
2002	Januar	101,0	101,2	99,2	101,5	99,9	
	Februar	100,9	101,1	99,2	101,4	99,9	
	März	100,9	101,1	99,2	101,4	99,9	
	April	101,0	101,1	99,2	101,5	100,1	
	Mai	101,0	101,1	99,2	101,5	100,1	
	Juni	101,0	101,1	99,2	101,5	100,1	
	Juli	101,0	101,1	99,3	101,5	100,1	
	August	101,0	101,1	99,3	101,5	100,1	
	September	101,0	101,1	99,3	101,5	100,1	
	Oktober	101,0	101,1	99,3	101,5	100,1	
	November	101,0	101,1	99,3	101,5	100,1	
	Dezember	101,0	101,1	99,3	101,5	100,1	
2003	Januar	101,2	101,2	99,7	101,5	101,1	
	Februar	101,3	101,2	99,6	101,5	101,5	
	März	101,3	101,2	99,6	101,5	101,5	
	April	101,3	101,2	99,6	101,5	101,6	
	Mai	101,3	101,2	99,6	101,5	101,6	
	Juni	100,9	100,8	99,6	101,0	101,6	
	Juli	101,1	101,0	99,7	101,2	101,8	
	August	101,1	101,0	99,7	101,2	101,8	
	September	101,1	101,0	99,8	101,2	101,8	
	Oktober	101,1	101,0	99,8	101,2	101,8	

**8. Veränderung des Preisindex für Wohnungsmieten Land Brandenburg  
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (2000=100)**

Jahr Monat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis					Wohnungs-nebenkosten	
	Wohnungs-mieten	davon					
		Nettokaltmieten	davon		Wohnungs-nebenkosten		
			Altbau vor 1948	Neubau nach 1948			
			Prozent				
1996 D		4,7	5,8	4,3	6,5	1,9	
1997 D		2,5	1,6	1,0	2,1	4,8	
1998 D		1,0	0,6	0,8	0,5	2,1	
1999 D		0,9	0,3	0,1	0,5	2,5	
2000 D		2,1	0,5	0,3	0,4	6,5	
2001 D		0,4	0,5	- 0,1	0,6	- 0,2	
2002 D		0,6	0,6	- 0,7	0,9	0,3	
2000	Januar	2,2	0,5	0,6	0,4	7,1	
	Februar	2,1	0,5	0,6	0,4	6,8	
	März	2,1	0,4	0,6	0,3	6,8	
	April	2,1	0,4	0,3	0,3	6,8	
	Mai	2,1	0,4	0,3	0,3	6,8	
	Juni	2,1	0,4	0,3	0,3	6,6	
	Juli	2,0	0,5	0,2	0,4	6,2	
	August	2,0	0,5	0,2	0,4	6,2	
	September	2,0	0,5	0,4	0,4	6,2	
	Oktober	2,0	0,5	0,4	0,4	6,2	
	November	2,0	0,5	0,5	0,4	6,2	
	Dezember	2,0	0,5	0,3	0,4	6,2	
2001	Januar	0,1	-	- 0,2	-	0,8	
	Februar	0,1	0,1	-	0,1	0,2	
	März	0,1	0,1	-	0,2	0,2	
	April	0,1	0,1	0,4	0,1	0,2	
	Mai	0,1	0,1	0,4	0,1	0,2	
	Juni	0,7	0,8	0,4	0,8	0,4	
	Juli	0,6	0,7	- 0,2	1,0	- 0,5	
	August	0,6	0,7	- 0,2	1,0	- 0,5	
	September	0,6	0,7	- 0,4	1,0	- 0,5	
	Oktober	0,5	0,7	- 0,4	1,0	- 0,9	
	November	0,6	0,8	- 0,5	1,1	- 0,9	
	Dezember	0,7	0,9	- 0,5	1,2	- 0,9	
2002	Januar	0,9	1,2	- 0,9	1,5	- 0,8	
	Februar	0,8	1,0	- 1,1	1,3	- 0,2	
	März	0,8	1,0	- 1,1	1,3	- 0,2	
	April	0,9	1,0	- 1,2	1,4	-	
	Mai	0,9	1,0	- 1,2	1,4	-	
	Juni	0,3	0,3	- 1,2	0,7	-	
	Juli	0,4	0,4	- 0,4	0,5	0,5	
	August	0,4	0,4	- 0,4	0,5	0,5	
	September	0,4	0,4	- 0,2	0,5	0,5	
	Oktober	0,5	0,4	- 0,2	0,5	0,9	
	November	0,4	0,3	- 0,2	0,4	0,9	
	Dezember	0,3	0,2	- 0,2	0,3	0,9	
2003	Januar	0,2	-	0,5	-	1,2	
	Februar	0,4	0,1	0,4	0,1	1,6	
	März	0,4	0,1	0,4	0,1	1,6	
	April	0,3	0,1	0,4	-	1,5	
	Mai	0,3	0,1	0,4	-	1,5	
	Juni	- 0,1	- 0,3	0,4	- 0,5	1,5	
	Juli	0,1	- 0,1	0,4	- 0,3	1,7	
	August	0,1	- 0,1	0,4	- 0,3	1,7	
	September	0,1	- 0,1	0,5	- 0,3	1,7	
	Oktober	0,1	- 0,1	0,5	- 0,3	1,7	



**10. Veränderung des Preisindex für Wohnungsnebenkosten Land Brandenburg  
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis (2000=100)**

Jahr Monat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis							
	Wohnungs- nebenkosten	darunter						
		Trinkwasser	Abwasser	Müllabfuhr	Grundsteuer	Straßen- reinigung	Schorstein- fegergebühr	
Prozent								
1996 D		1,9	1,3	5,3	-	1,5	-	6,9
1997 D		4,8	2,2	9,9	1,5	3,5	111,8	3,2
1998 D		2,1	3,2	5,2	- 2,9	1,1	8,1	-
1999 D		2,5	2,2	2,5	3,1	0,4	4,3	4,1
2000 D		6,5	8,7	4,2	5,7	0,5	3,1	2,0
2001 D		- 0,2	- 0,7	0,2	- 0,9	0,4	- 2,8	2,9
2002 D		0,3	- 1,6	- 0,2	2,3	0,5	5,2	1,9
2000	Januar	7,1	8,7	3,5	9,1	0,6	3,1	2,0
	Februar	6,8	8,7	3,5	7,9	0,6	3,1	2,0
	März	6,8	8,7	3,5	7,9	0,6	3,1	2,0
	April	6,8	8,7	3,5	7,9	0,4	3,1	2,0
	Mai	6,8	8,7	3,5	7,9	0,4	3,1	2,0
	Juni	6,6	8,7	3,5	6,9	0,4	3,1	2,0
	Juli	6,2	8,7	4,8	3,5	0,6	3,1	2,0
	August	6,2	8,7	4,8	3,5	0,6	3,1	2,0
	September	6,2	8,7	4,8	3,5	0,6	3,1	2,0
	Okttober	6,2	8,7	4,8	3,5	0,6	3,1	2,0
	November	6,2	8,7	4,8	3,5	0,6	3,1	2,0
	Dezember	6,2	8,7	4,8	3,5	0,6	3,1	2,0
2001	Januar	0,8	-	1,2	1,2	0,6	- 0,7	2,9
	Februar	0,2	-	1,2	- 1,8	0,6	- 3,0	2,9
	März	0,2	-	1,2	- 1,8	0,6	- 3,0	2,9
	April	0,2	-	1,2	- 1,8	0,7	- 3,0	2,9
	Mai	0,2	-	1,2	- 1,8	0,7	- 3,0	2,9
	Juni	0,4	-	1,2	- 0,8	0,7	- 3,0	2,9
	Juli	- 0,5	- 1,5	-	- 0,7	0,1	- 3,0	2,9
	August	- 0,5	- 1,5	-	- 0,7	0,1	- 3,0	2,9
	September	- 0,5	- 1,5	-	- 0,7	0,1	- 3,0	2,9
	Okttober	- 0,9	- 1,3	- 1,6	- 0,7	0,1	- 3,0	2,9
	November	- 0,9	- 1,3	- 1,6	- 0,7	0,1	- 3,0	2,9
	Dezember	- 0,9	- 1,3	- 1,6	- 0,7	0,1	- 3,0	2,9
2002	Januar	- 0,8	- 2,6	- 0,6	- 0,4	0,1	3,0	1,9
	Februar	- 0,2	- 2,6	- 0,6	2,6	0,1	5,5	1,9
	März	- 0,2	- 2,6	- 0,6	2,6	0,1	5,5	1,9
	April	-	- 2,2	- 0,6	2,6	0,7	5,5	1,9
	Mai	-	- 2,2	- 0,6	2,6	0,7	5,5	1,9
	Juni	-	- 2,2	- 0,6	2,6	0,7	5,5	1,9
	Juli	0,5	- 0,7	- 0,6	2,5	0,7	5,5	1,9
	August	0,5	- 0,7	- 0,6	2,5	0,7	5,5	1,9
	September	0,5	- 0,7	- 0,6	2,5	0,7	5,5	1,9
	Okttober	0,9	- 0,9	1,0	2,5	0,7	5,5	1,9
	November	0,9	- 0,9	1,0	2,5	0,7	5,5	1,9
	Dezember	0,9	- 0,9	1,0	2,5	0,7	5,5	1,9
2003	Januar	1,2	1,3	1,0	- 0,4	1,3	5,7	3,6
	Februar	1,6	2,6	1,0	- 0,4	1,3	5,7	3,6
	März	1,6	2,6	1,0	- 0,4	1,3	5,7	3,6
	April	1,5	2,1	1,0	- 0,4	1,7	7,9	3,6
	Mai	1,5	2,1	1,0	- 0,4	1,7	7,9	3,6
	Juni	1,5	2,1	1,0	- 0,4	1,7	7,9	3,6
	Juli	1,7	2,1	1,0	- 0,4	1,7	15,7	3,6
	August	1,7	2,1	1,0	- 0,4	1,7	15,7	3,6
	September	1,7	2,1	1,0	- 0,4	1,7	15,7	3,6
	Okttober	1,7	2,1	1,0	- 0,4	1,7	15,7	3,6





























## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.  
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (Disketten, CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00 19,00
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	1,75
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	2,00
A VI 7 - m 06/03	Arbeitsmarkt	2,50
A VI 7 - m 07/03	- Juni 2003	2,50
	- Juli 2003	
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	3,75
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	1,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003	3,75
E I 2 - m 07/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003	2,00
	- Produktionsindex, Juli 2003	
E II 1 - m 07/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,25
E V 1 - hj 1/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 06/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
G IV 3 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 06/03	Straßenverkehrsunfälle	2,75
H I 1 - m 07/03	- Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	1,25
	- Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis	
H I 4 - vj 2/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
H II 1 - m 07/03	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
K IX 1 - j/02	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
L II 2 - hj2/02	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2002	4,00
M I 2 - m 08/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
N I 2 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
P I 2 - j/02	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 2002	3,50
P I 5 - j/00	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2000	3,50
P I 7 - j/01	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50